



HALLE ★ *Die Stadt*

## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08413**  
Datum: 04.11.2009  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Bernhard Bönisch  
Plandatum:

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b>               |
|-----------------------|---------------|-----------------------------|
| Stadtrat              | 25.11.2009    | öffentlich<br>Kenntnisnahme |
| Stadtrat              | 16.12.2009    | öffentlich<br>Kenntnisnahme |

**Betreff:** Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zu Gymnasien und Gesamtschulen der Stadt Halle

Wir fragen:

Wie viele Schüler haben in den letzten 5 Jahren die städtischen Gymnasien und Gesamtschulen verlassen, um auf die Sekundarschulen zurückzukehren?

Wie ist die Verteilung der Rückkehrer aufgeschlüsselt auf die betroffenen Gymnasien und Gesamtschulen?

Konnte in dem benannten Zeitraum an den städtischen Gesamtschulen eine gymnasiale Oberstufe gebildet werden?

gez. Bernhard Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

**Die Antwort der Verwaltung lautet:**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zur Stadtratssitzung Dezember 2009, weil die Frage zur Beantwortung an das Landesverwaltungsamt weitergeleitet wurde.

Tobias Kogge  
Beigeordneter

**Die Antwort der Verwaltung lautet:**

Die Beantwortung der Fragen erfolgt durch das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 23.11.2009 (siehe Anlage 2):

Zu 1. und 2.  
keine Aussagen

zu 3:  
„In dem benannten Zeitraum ist an der KGS „Wilhelm von Humboldt“ in Halle eine gymnasiale Oberstufe gegründet wurden und eine weitere gemeinsame Oberstufe am Standort der IGS mit Schülern der KGS „Ulrich von Hutten“ und den Schülern der IGS. Schülerzahlen.“ ( s. Anlage 1)

Tobias Kogge  
Beigeordneter